

OBJEKT	<u>GS Egestorffschule</u>	Anlage Nr. 1
PROJEKT	<u>Verbesserung der Flucht- und Rettungswege</u>	
PROJEKTNR.:	<u>B.191203627,</u> LAGERBUCHNR.: <u>032/0060</u>	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Einige Unterrichtsräume in der GS Egestorffschule verfügen aktuell nicht über zwei bauliche Rettungswege. Ziel der geplanten Maßnahmen ist die Schaffung eines zweiten baulichen Rettungsweges in diesen Bereichen.

Maßnahmen Hochbau:

Im Trakt 1 werden Verbindungstüren zwischen den Klassenräumen geschaffen, um bei Ver-
rauchung eines Treppenraums die Erreichbarkeit eines benachbarten Treppenraumes sicher-
zustellen.

Damit auch Personen in an den Giebeln liegenden Räume einen zweiten Rettungsweg erreichen
können, ohne den Treppenraum durchqueren zu müssen, werden im 2. Obergeschoss Flure von
den Treppenräumen abgetrennt.

Im 1. Obergeschoss ist dies nicht möglich, da ansonsten der Rettungsweg aus dem 2. Ober-
geschoss unzulässig eingeschränkt werden würde. Deshalb ist als zweiter Rettungsweg aus dem
Giebelraum im 1. Obergeschoss eine Außentreppe erforderlich. Die bisher in den Treppenräumen
vorhandenen Garderoben (Hakenleisten) werden zukünftig in den Klassenräumen vorgesehen.

Im Trakt 2 wird zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges eine Außentreppe angebaut. Damit
diese vom notwendigen Flur aus erreichbar ist, muss in beiden Obergeschossen jeweils ein Raum
umgebaut und eine Außentür im Giebel geschaffen werden.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Die neuen Außentrepfen erhalten eine Sicherheitsbeleuchtung.

Die neuen Türen zu den Treppenhäusern werden durch Obentüröffner mit Rauchdetektion offen-
gehalten und benötigen dafür eine Elektrozuleitung.